



# Landsmannschaft der Ost- und Westpreußen

Kreisverband Wiesbaden e.V. • Post bitte an einen der folgenden Vorstandsmitglieder

Vorsitzender: Dieter Schetat, 65205 Wiesbaden, Mecklenburger Str. 27 - Schriftführerin: Ilse Klausen, 65205 Wiesbaden, Junkernstraße 95  
Schatzmeister: Christian Wnuck, 65195 Wiesbaden, Lahnstraße 28 - Konto: Nassauische Sparkasse IBAN: DE12 5105 0015 0100 1749 60

Nr. 02 + 03

Rundschreiben

Februar + März 2024

Liebe Landsleute, liebe Freunde unserer Landsmannschaft,

mit den besten Wünschen für 2024 - vor allem gute Gesundheit - laden wir Sie zu zwei weiteren Monatstreffen im neuen Jahr herzlich ein.

Sonnabend

**17.**

Februar

15.00 Uhr

## Bedeutende Frauen unserer Heimat

*Ein Lebensbild der Ostpreußinnen*

*Johanna Ambrosius, Johanna Wolff und Käthe Kollwitz*

Vortrag von *Helga Kukwa*

Sie hören von der ostpreußischen Schriftstellerin *Johanna Ambrosius*, die als Heimatdichterin des ersten Ostpreußenliedes „Sie sagen all', du bist nicht schön“ berühmt wurde. Des weiteren von *Johanna Wolff*, die neben *Agnes Miegel* zu den bedeutendsten Vertreterinnen der ostpreußischen Frauentichtung gilt. Die Königsberger Grafikerin, Malerin und Bildhauerin *Käthe Kollwitz* zählt zu den bekanntesten deutschen Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts.

Sonnabend

**16.**

März

15.00 Uhr

*„Bestimme dich aus dir selbst!“*

**300. Geburtstag des Philosophen Immanuel Kant**

Vortrag von *Dieter Schetat*

Immanuel Kant gilt als Begründer der neueren Philosophie und als einer der größten Philosophen und Weltweisen.

Seine Schriften und Lehren sind über die ganze Welt verbreitet. Er war der erste deutsche Philosoph, der seine Arbeiten und Briefe in deutscher Sprache verfasst hat.

Sicher wollen Sie mehr über Immanuel Kant und seine Philosophie wissen. Dann kommen Sie doch 'mal am 16. März um 15.00 Uhr vorbei. Kant ist ganz bestimmt einen Nachmittag wert!

*Bei beiden Veranstaltungen gibt es zuvor Kaffee und Kuchen*



## Termine

### 17.02.24 Monatstreffen

**Sonabend** Haus der Heimat, Wappen-Saal, Friedrichstraße 35

**15.00 Uhr** **Bedeutende Frauen unserer Heimat**

Ein Lebensbild der ostpreußischen Heimatdichterinnen und Schriftstellerinnen *Johanna Ambrosius* und *Johanna Wolff* sowie *der Malerin und Bildhauerin Käthe Kollwitz*.

Vortrag von *Helga Kukwa*. Zuvor gibt es Kaffee und Kuchen.

### 22.02.24 Gemeinsames Mittagessen

**Donnerstag** Gaststätte „Haus Waldlust“, Wiesbaden-Rambach, Ostpreußenstraße 46

**12.00 Uhr** **Wir essen à la carte** - vorgesehen auch *Schmandhering*



Wegen der Platzdisposition bitte anmelden bis spätestens **16. Februar 2024** bei *Helga Kukwa* ☎ 0611-373521 oder *Ilse Klausen* ☎ 06122-14808

ESWE-Busverbindung: **Linie 16** ● Haltestelle Ostpreußenstraße

### 16.03.24 Monatstreffen

**Sonabend** Haus der Heimat, Wappen-Saal, Friedrichstraße 35

**15.00 Uhr** **„Bestimme dich aus dir selbst!“**



Vortrag von *Dieter Schetat* zum 300. Geburtstag des Königsberger Philosophen **Immanuel Kant**. Ein Nachmittag mit Kant lohnt immer!

Zuvor gibt es Kaffee und Kuchen.

### 21.03.24 Gemeinsames Mittagessen

**Donnerstag** Gaststätte „Haus Waldlust“, Wiesbaden-Rambach, Ostpreußenstraße 46

**12.00 Uhr** **Wir essen à la carte**



Wegen der Platzdisposition bitte anmelden bis spätestens **15. März 2024** bei *Helga Kukwa* ☎ 0611-373521 oder *Ilse Klausen* ☎ 06122-14808

ESWE-Busverbindung: **Linie 16** ● Haltestelle Ostpreußenstraße

### Denken Sie bitte an Ihren Mitgliedsbeitrag für 2024

Überweisen Sie bitte möglichst gleich den Jahresbeitrag auf das Konto unserer Landsmannschaft:

● **Nassauische Sparkasse Wiesbaden IBAN: DE12 5105 0015 0100 1749 60.**

Für **Einzelpersonen** beträgt der Jahresbeitrag unverändert **19 Euro** und für **Eheleute** **32 Euro**.

● **Nehmen Sie einfach den beigefügten Überweisungsbeleg**

## Wir gratulieren zum Geburtstag

07.02. Ingrid Dietrich  
16.02. Anna-Maria Müller  
19.02. Helga Kukwa

21.02. Torsten Vogt  
23.02. Walter Wichmann  
24.02. Bernhard Kolb

25.02. Sabine Knoop  
25.02. Renate Budau  
29.02. Lydia Syska

01.03. Dr. Gert Brauer  
08.03. Helga Reinert  
17.03. Marianne Sohn

20.03. Brigitte Streek  
27.03. Klaus-Jürgen Kühn

29.03. Edith Achenbach  
30.03. Erika Moritz-Schulz

03.04. Ruth Schöbel  
04.04. Eleonore Singhof  
05.04. Irene Herdan

05.04. Detlef Jurkat  
08.04. Eberhard Krause

22.04. Rainer Schäfer  
24.04. Dr. Joachim Eichstädt

Wir freuen uns mit unseren Geburtstagskindern, wünschen allen eine gesegnete Zeit und grüßen mit einem Zitat des ostpreußischen Theologen **Johann Gottfried Herder**: „Was du im Herzen glaubst, so wird dir das Schicksal begegnen, was du an anderen tust, wird dir von anderen geschehen.“



### Nachruf

Wir mussten Abschied nehmen von unseren Mitgliedern

Herrn **Georg Schneiderei**, der im Alter von 91 Jahren am 19. November 2023 gestorben ist.

Und von Herrn **Meinhard Reimann**, gestorben am 01. Dezember 2023 im Alter von 94 Jahren.

Mit den Angehörigen trauern wir um unsere beiden Mitglieder. Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

### Ihr Mitgliedsbeitrag für 2024

Überweisen Sie bitte möglichst gleich den Jahresbeitrag auf das Konto unserer Landsmannschaft:

● **Nassauische Sparkasse Wiesbaden**  
**IBAN: DE12 5105 0015 0100 1749 60.**

Für **Einzelpersonen** beträgt der Jahresbeitrag unverändert **19 Euro** und für **Eheleute** **32 Euro**. **Bitte nicht vergessen.**

● Sollten Sie den Beitrag für 2023 noch nicht gezahlt haben, überweisen Sie diesen bitte gleich mit.

**Herzlichen Dank allen Mitgliedern, die mehr als den formalen Beitrag überweisen!**

### Für Ihren Terminkalender

#### Geplante Monatstreffen in 2024

- |           |   |  |
|-----------|---|--|
| Sonnabend | ● | <b>17.02.24</b>                                  |
| Sonnabend | ● | <b>16.03.24</b>                                  |
| Sonnabend | ● | <b>20.04.24</b>                                  |
| Sonnabend | ● | <b>11. oder 25. Mai</b>                          |
| Sonnabend | ● | <b>15.06.24</b>                                  |
| Sonnabend | ● | <b>20. Juli *</b><br><i>Gartenfest</i>           |
| Sonnabend | ● | <b>28. September *</b><br><i>Erntedank-Feier</i> |
| Sonnabend | ● | <b>05.10.24</b>                                  |
| Sonnabend | ● | <b>16.11.24</b>                                  |
| Sonnabend | ● | <b>14. Dezember *</b><br><i>Weihnachtsfeier</i>  |

Am besten Sie tragen die Termine gleich für das ganze Jahr in Ihren Kalender ein.

Leider sind Termin-Änderungen nicht auszuschließen – so möglicherweise bei Gartenfest, Erntedankfest und Weihnachtsfeier.

● Beachten Sie deshalb bitte die jeweiligen Termin- und Themenangaben in den Rundschreiben.

## Rückblick auf Veranstaltungen

Zu unserer **vorweihnachtlichen Feier** hatten fleißige Hände die Tische vor dem Weihnachtsbaum festlich geschmückt. Auf den bunten Tellern lag neben allerlei Gebäck auch der in der Heimat übliche Mohnstriezel. Das von *Brigitte Klemm* für jeden Gast gefertigte Tannenbäumchen aus Glanzpapier ergänzte das weihnachtliche Bild.

Mit uns feierte auch Stadtverordnetenvorsteher a.D. *Wolfgang Nickel*, derzeitiger Ortsvorsteher des Wiesbadener Stadtteils Naurod. Die verhinderte Hessische Landesbeauftragte für Heimatvertriebene und Spätaussiedler *Margarete Ziegler-Raschdorf* hatte Grußworte geschickt. Leider musste Pfarrer *Dr. Holger Saal* wegen Erkrankung absagen.

„Weihnachten ist das Fest des Friedens, der Besinnung, der inneren Einkehr und des Lichts“, so *Dieter Schetat* bei der Begrüßung. „Die Kerze brennt und trägt das Licht“ hieß es dann auch in dem Gedicht von *Jörg Philipp*. Am Keyboard trug *Mathias Budau* zum musikalischen Teil des heimatlich-besinnlichen Programms bei, das ganz im Zeichen von Musik und Gesang stand. Die im Programm eingestreuten Texte sprachen *Ilse Klausen*, *Margitta Krafczyk* und *Helga Kukwa*.

Natürlich durften an diesem Nachmittag auch Erinnerungen an die unvergessene Heimat nicht fehlen. So las *Ilse Klausen* die Erzählung „Weihnachten Zuhause“ der Königsberger Schriftstellerin *Ruth Geede*, und *Mathias Budau* ergänzte musikalisch mit der Melodie „Weihnachten bin ich zu Haus“. Ebenso ein Stück Heimerinnerung weckte das „Königsberger Marzipanherz“ auf jedem Kuchenteller - eine freundliche Spende der Konditorei Gehlhaar.

„Wir leben in einer unruhigen Zeit“, sagte der Vorsitzende und nannte beispielhaft die brutalen Kriege, die Wirtschaftskrise und die sich mehrenden Naturkatastrophen. Auch der Verfall der moralischen und ethischen Werte in unserer Gesellschaft bereite Sorge. Wir können etwas tun, meinte er und gab Worte der Ordensschwester und Missionarin *Mutter Teresa* zu bedenken: „Der Friede beginnt mit einem Lächeln. Greifen wir nicht zu Bomben und Gewehren, um die

Welt zu überwinden, greifen wir zu Liebe und Mitleiden.“

Mit dem gemeinsam gesungenen Ostpreußenlied und der Weihnachtsweise „O du fröhliche“ klang die Feier unter dem eingespielten Geläut der Glocken der Danziger Marienkirche aus.

Im Rahmen der **Jahreshauptversammlung** berichtete *Dieter Schetat* über die Tätigkeit des Vorstandes und die stattgefundenen Veranstaltungen im Geschäftsjahr 2022. Anstelle des erkrankten Schatzmeisters *Christian Wnuck* gab der Vorsitzende auch den Kassenbericht. In ihrem Prüfungsvermerk dokumentierten die Rechnungsprüfer einwandfreie Kassenführung. Auf Antrag wurde der Vorstand für das Berichtsjahr einstimmig entlastet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung hatte *Helga Kukwa* an die in 2022 gestorbenen Mitglieder und die Opfer von Krieg, Flucht und Vertreibung erinnert und mit den Worten des Königsberger Philosophen *Immanuel Kant* geschlossen: „Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern. Tot ist nur, wer vergessen wird.“

Zunehmend verringert sich der Kreis unserer Mitglieder – und damit auch das Führungs- und Organisationsteam. **Deshalb appellierte der Vorsitzende an die Mitglieder, Funktionen zu übernehmen, um den Fortbestand des Vereins zu sichern.**

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung zeigte *Dieter Schetat* Bilder unter dem Titel „Ostpreußen: Bilder einer Landschaft“.

**Der Vorstand wünscht Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Jahr 2024**



**und dankt allen Mitwirkenden, Helfern und Spendern, die im vergangenen Jahr die Arbeit unserer Landsmannschaft so tatkräftig und wohlwollend unterstützt haben.**